



# PREIS - TIPP 1/2008

... mehr kann man nicht verlangen.



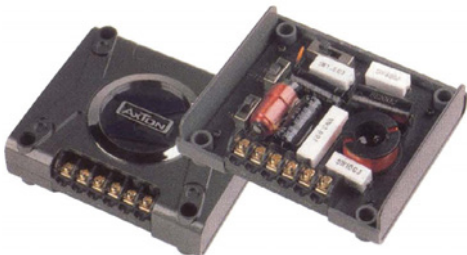
## Axton AC26

Das Neue von Axton nennt sich AC26 und tritt die schwere Nachfolge der CAC21X-Kompos an. Dies tut es mit bewährten Komponenten wie dem Blechkorb, der sogar mit Hinterlüftungsöffnungen ausgestattet ist. Die Membran besteht aus Polypropylen im Carbonlook. Viele Bauteile sind recht nobel ausgeführt, wie die Spider mit Nomexanteil oder die Sicke aus Nitrilgummi, was bei dem günstigen Preis recht ordentlich ist. Während die Spule des Tieftöners auf Kapton gewickelt ist, besteht

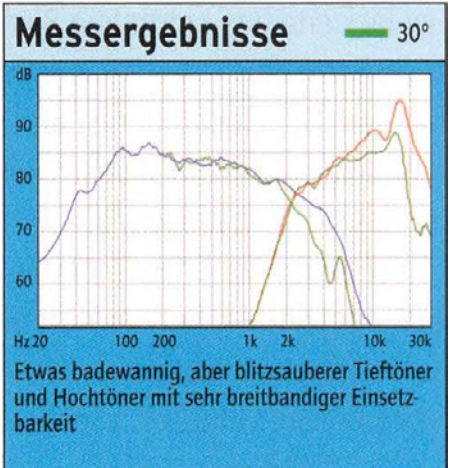
der Träger beim Hochtöner aus Aluminium, er treibt eine Membran aus PEI an, einem Kunststoff, der bereits seit langem für Hochtönermembranen benutzt wird. Die Weiche ist voll ausgestattet mit Hochtenschutz, Pegelanpassung und sogar Mittenanpassung für ungünstige Einbauplätze.

### Klang

Das Axton wartet mit einem sehr guten Bass auf, der richtig gut, tief und sogar laut kann, allein dafür müsste es schon eine Empfehlung geben. Aber es kann deutlich mehr, nämlich ordentlich Musik machen, auch wenn der Hochtöner manchmal etwas aufdringlich und leicht verwaschen klingt. Stimmen dagegen beherrscht das System sogar sehr gut. Insgesamt liefert das AC26 eine Vorstellung ab, die niemals auf den günstigen Preis schließen lässt - mehr kann man nicht verlangen.



**Alles dran: ordentliche Bauteile, sinnvolle Schaltung und sehr gute Ausstattung**



**Bewertung**

Preis			um 100 €
Klang	50 %	1,5	■■■■■
Labor	30 %	1,5	■■■■■
Praxis	20 %	1,5	■■■■■

**CAR & HIFI** Ausgabe 1/2008

**Axton AC26**  
Einstiegsklasse  
Preis/Leistung: hervorragend **1,5**